

GEORGSMARIENHÜTTE BEBAUUNGSPLAN NR. 11 „AM WIESENBACH“

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land Gemarkung Georgsmarienhütte
Gemeindebezirk Georgsmarienhütte
Flur 9
Ungef. Maßstab 1:1000
Kostenbuch Nr. I 814)

Vermessungstechnisch richtig.
Ausgefertigt Osnabrück, den 1. Dez. 1964

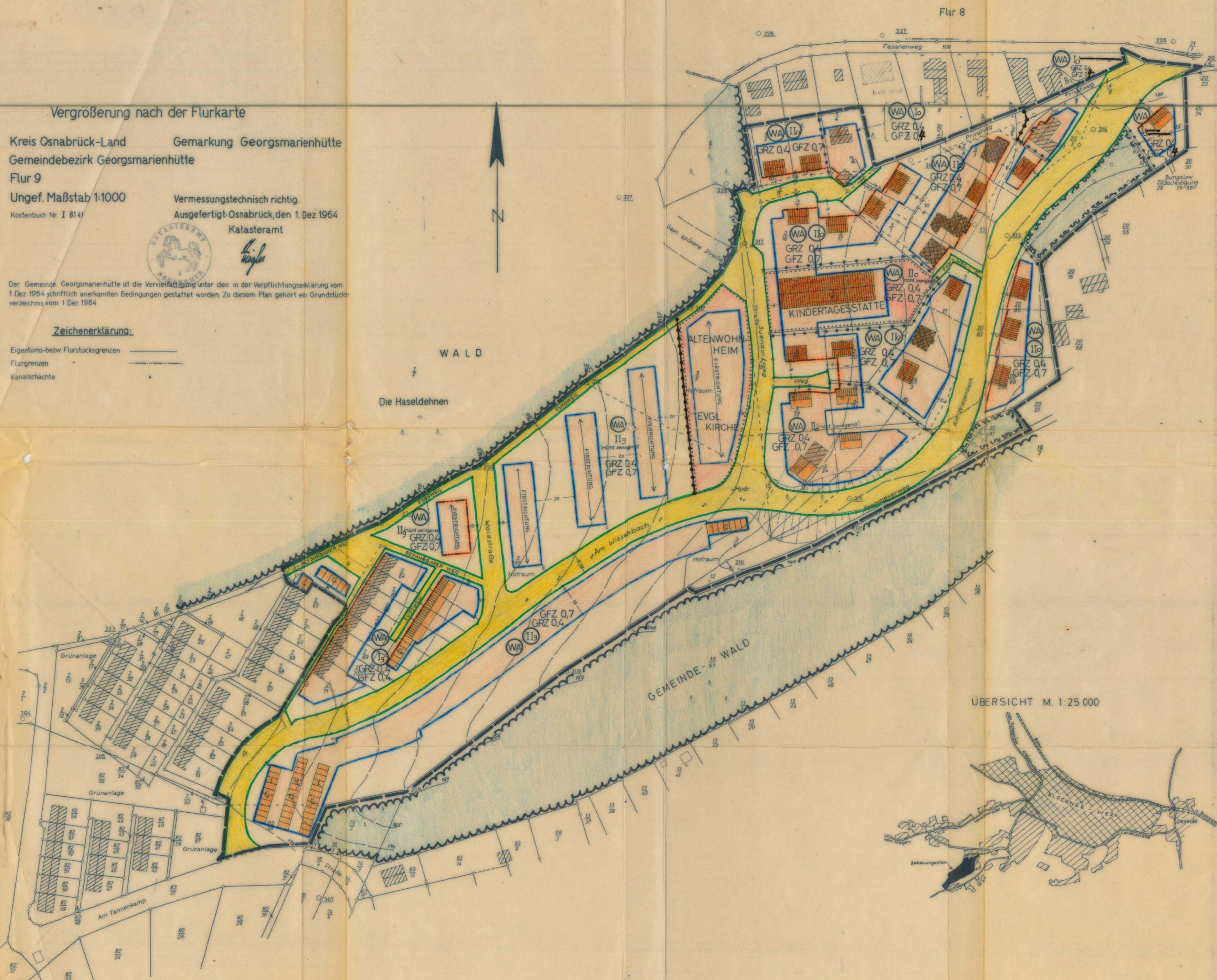
Katasteramt



Der Gemeinde Georgsmarienhütte ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung vom 1. Dez. 1964 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden. Zu diesem Plan gehört ein Grundstückverzeichnis vom 1. Dez. 1964

Zeichenerklärung:

Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen
Flurgrenzen
Kanaltschächte



Flur 8

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen gemäß § 5 (1) 1-16 BBauG in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BaunVO) und Planzeichenverordnung vom 16.2.1965
Maß der baulichen Nutzung durch Angabe der Gesch.-Flächen-Zahlen (GFZ)

WA Allgemeines Wohngebiet - WA - (§ 4 BaunVO)
Zulässige Bauvorhaben gem. § 4, Abs. (7) BaunVO, Ausnahmen gem. § 4, Abs. (3) sind zugelassen.

Vorhandene bauliche Anlagen: I Vollgeschoss, GRZ 0,4 GFZ 0,4
Vorhandene bauliche Anlagen: II Vollgeschoss, GRZ 0,4 GFZ 0,7

Stellung der geplanten baulichen Anlagen:
Wohngebäude I Vollgeschoss, GRZ 0,4, Satteldach von 48-55
Wohngebäude II Vollgeschoss, GRZ 0,4, Satteldach von 25-35

Geregen mit Flachdach

Grenze zwischen verschiedenen Arten baulicher Nutzung

Baulinien, Einzelheiten

Hintere und seitliche Grenzen der bebaubaren Grundstücksflächen
Strassenbegrenzungslinie
Geltungsbereich

Höhenlinien

Vorhandene Grenzen

Aufzugebende Grenzen

Geplante Grenzen

Öffentliche Verkehrsfläche

Öffentliche Parkfläche

Fläche für Gemeinbedarf

Privates Grün, kein Bauland

Wald, vorhanden

Der Rat der Gemeinde Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 24.6.1965 gemäß § 2, Abs. 1 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 347) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 21.6.1965

Gemeindevorstand

Entwurf ausgearbeitet: R.-Ing. Erik Reichenberg
Hildesheim, den 1.2.1965

Dieser Plan mit Begründung hat gem. § 2, Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 15.7.1965 bis 14.8.1965

Georgsmarienhütte, den 15.8.1965

Gemeindevorstand

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes durch den Rat der Gemeinde Georgsmarienhütte als Satzung beschlossen worden am 10.12.1965

Georgsmarienhütte, den 10.12.1965

Bürgermeister: Gem.-Vorstand

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3.0. JUNI 1966 genehmigt worden.

Osnabrück, den 3.0. JUNI 1966

Der Regierungspräsident

In Kraft getreten durch Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG vom 28.6.1966 am 20.7.1966
Georgsmarienhütte, den 28.6.66

Gemeindevorstand